

Frauen BOL HSG Fuldataal : HSG Reinhardswald 19:23 (8:12)

Gelungener Rückrundenaufakt oder der Bann ist gebrochen!

Nach unzähligen Jahren, in denen es für die HSG Damen in Fuldataal nichts zu holen gab, ist mit dem hart erkämpften Auswärtssieg endlich der Bann gebrochen.

Wir haben uns genau dieses vorgenommen und waren mit dem Anpfiff sofort präsent. Schnell gingen wir mit zwei Treffern in Führung. In der 10. Minute beim Stand von 1:4 sogar mit drei Toren. Die Abwehr stand gut und es wurde gut unterstützt, so dass die Heimsieben mehrfach ins passive Spiel gedrängt wurde. Fuldataal fand kaum ein Mittel unsere Deckung zu knacken. Über den Zwischenstand von 5:8 in der 20. Minute, schafften wir uns durch gut vorgetragene Angriffe in der 24. Minute sogar einen 5-Tore Vorsprung heraus zu werfen. Folgerichtig gingen wir letztendlich mit der Führung von 8:12 in die Kabine .

Halbzeit 2 - einfach so weiter machen und endlich zwei Punkte aus der Sporthalle an der Eichhecke entführen. Die zweite Halbzeit war ein Spiel auf Augenhöhe und wir trugen die Pausenführung bis zum 12:16 in der 36. Minute mit.

Fuldataal ließ sich einfach nicht abschütteln und konnte dann immer wieder auf zwei bis drei Tore verkürzen. Technische Fehler und das Liegenlassen bester Torchancen ließ die Heimsieben sogar auf ein Tor in 47. Minute zum Stand von 18:19 verkürzen.

Ein Auszeit von uns ließ uns durchatmen und wir sortierten uns neu, um gezielt zum klaren Abschluß zu kommen.

Und das gelang - wir setzten die Marschroute um und erzielten drei Treffer in Folge zur 18:22 Führung in der 57. Minute . Die Entscheidung war gefallen! Sieg in Fuldataal ! Beide Mannschaften trafen noch einmal zum Endstand von 19:23 .

Fazit: Matchplan umgesetzt - als Team aufgetreten und gekämpft - Jacks und Naddel, die die Kiste zwischenzeitlich zugenagelt haben und wieder richtig Bewegung im Angriffsspiel - weiter so Mädels! Gute Voraussetzungen für das nächste, sicher sehr schwere Spiel gegen die HSG Baunatal I in eigener Halle.

Es siegten für die HSG im Fuldataal:

Tor: Hanses , Seifert

Feld : Krause 5 , Chudigiewitsch , C.Seitz 1 , Grohmann , A.Seitz , S.Löber 9(7) , Heuer , Dippel , Kompa 8(2) , Hertkorn